

Donnerstag, 23. April 2026, 19 Uhr  
Schwabenlandhalle – Uhlandsaal

„Love is all you need!“  
**Lieder, Songs, Arien über die Liebe**

Mit Matthias Klink, Natalie Karl, Frédéric Sommer, Klavier, und JABB (Just another Bluesband)



Ein Künstlerpaar der Extraklasse sind der Tenor Matthias Klink und die Sopranistin Natalie Karl, die gekonnt den Bogen spannen vom klassischen Fach hin zu Pop, Rock und Jazz. Das Programm trifft mit Love-Songs über Liebe, Leidenschaft, Eifersucht, Verlust und Versöhnung mitten ins Herz. Ob Hits der Beatles, von Queen oder Ray Charles, ob Arien aus „Madame Butterfly“ und „Westside Story“ – die heiße Mischung lässt niemanden kalt.

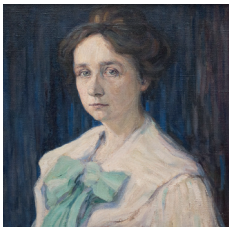
Eintritt 20 €, Mitglieder 18 €, Schüler/Studierende/Menschen mit Handicap 8 €. VVK ab 6.12.2025 beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711/58 00 58.

Mittwoch, 29. April 2026, 19 Uhr  
Volkshochschule u.R., Fellbach, Eisenbahnstraße 23

„Echte Kunst ist eigensinnig.“  
**Gabriele Münter und Wassily Kandinsky**

Vortrag von Dr. Jens-Henning Ullner (Staatsgalerie Stuttgart)

Gabriele Münter war weit mehr als die Frau an der Seite Kandinskys. Lange eine Nebenfigur in der Kunstgeschichte, zählt sie heute zu den wichtigsten Künstlerinnen der Klassischen Moderne. Der Vortrag gilt ihrem Leben und Werk und erzählt von der ebenso prägenden wie komplizierten Beziehung zu ihrem Lehrer Kandinsky. Dr. Jens-Henning Ullner ist Kurator für die Kunst des 20. Jahrhunderts an der Staatsgalerie Stuttgart.



Eintritt 8 €, Schüler/Studierende/Menschen mit Handicap 5 €. VVK ab 6.12.2025 beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711/58 00 58.

In Zusammenarbeit mit **vhs** Volkshochschule Unteres Remstal

Donnerstag, 25. Juni 2026, 19 Uhr  
Schwabenlandhalle – Uhlandsaal

Zum 100. Geburtstag Ingeborg Bachmanns

„Wir haben es nicht gut gemacht.“  
**Ingeborg Bachmann und Max Frisch**

Brieflesung mit Nina Kunzendorf und Wolfram Koch  
Einführung Barbara Wiedemann

„Dieser Liebesroman in Briefen wird Literaturgeschichte, Zeitgeschichte und Liebesgeschichte schreiben und ist nebenbei noch – großartige, überwältigende Literatur.“  
Iris Radisch, Die ZEIT



Als im November 2022 der Briefwechsel Ingeborg Bachmann – Max Frisch erschien, war das eine literarische Sensation. Die rund 300 Briefe werfen ein neues Licht auf das Verhältnis der beiden Großschriftsteller: ein Lieben und Ringen auf Augenhöhe. Die mitreißenden Briefe sind Zeugnisse einer leidenschaftlichen, ambivalenten Liebe und große Literatur.

Mit Nina Kunzendorf und Wolfram Koch ist der Dialog in Briefen – zwischen Anziehung und Abstoßung, Verlangen und Verletzung – bestens besetzt. Bekannt durch Film und Fernsehen, sind sie großartige Theaterdarsteller und Sprecher.

Fassung Susanne Meister für das Thalia Theater

Eintritt 19 €, Mitglieder 16 €, Schüler/Studierende/Menschen mit Handicap 6 €. VVK ab 21. März 2026 beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711/58 00 58.

Mit freundlicher Genehmigung des Suhrkamp Verlags



Sonntag, 20. September 2026, 18 Uhr  
Lutherkirche Fellbach, Kirchplatz 1

„Die Liebe höret nimmer auf“  
**Texte und Motetten**

mit dem Vokalensemble Camerata Lutherana, Leitung Manuel Knoll, und Dorothee Lächler

„Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle.“ Heißt es im Hohelied der Liebe, 1. Korinther 13. In der Bibel kommt der Liebe eine zentrale Rolle zu, der irdischen ebenso wie der himmlischen, der leiblichen ebenso wie der mystischen. Im Alten Testament versammelt das Hohelied Salomos in herrlicher Sprache zärtliche, teils explizit erotische Liebeslieder.

Pfarrerinnen Dorothee Lächler rezitiert und kommentiert Texte aus den beiden „hohen Liedern“. Das Vokalensemble Camerata Lutherana singt passende Vertonungen von der Renaissance bis heute.

Veranstalter:  
**Kulturgemeinschaft Fellbach e.V.**  
Redaktion:  
**Christa Linsenmaier-Wolf**

Informationen:  
[www.kulturgemeinschaft-fellbach.de](http://www.kulturgemeinschaft-fellbach.de)  
E-Mail: [info@kulturgemeinschaft-fellbach.de](mailto:info@kulturgemeinschaft-fellbach.de)

Vorverkauf:  
i-Punkt Fellbach, Marktplatz 1  
Telefon: 0711/ 58 00 58  
E-Mail: [i-punkt@tourismus-fellbach.de](mailto:i-punkt@tourismus-fellbach.de)

Bildnachweise:  
Lou Andreas-Salomé, DLA Marbach; Rainer Maria Rilke, DLA Marbach; Anna Schudt, Foto Jeanne Degraa; Jörg Hartmann, Foto Silvia Medina; Paare, Cover des gleichnamigen Buches, Suhrkamp/Insel Verlag; Gerda Taro und Robert Capa, Cover des Buches „Freiheit im Fokus“ (Verlag Henrich & Henrich); Timo Brunke, Foto Timo Kabel; Doriana Tchakarova, Foto Laura Zalenga; Natalie Karl und Matthias Klink, Foto Ingrid Sachsenmaier; Wassily Kandinsky, Porträt Gabriele Münter, Sammlung Städtische Galerie im Lenbachhaus, München; Ingeborg Bachmann 1962, Copyright Heinz Bachmann; Max Frisch, Suhrkamp Verlag; Nina Kunzendorf, Foto Valeria Mitelman; Wolfram Koch, Foto Klaus Dyba



# BEZIEHUNGSKUNST KÜNSTLERPAARE in Literatur, Musik, Kunst

- Rilke und Lou-Andreas Salomé*
- Clara und Robert Schumann*
- Love Letters mit Anna Schudt und Jörg Hartmann*
- Gabriele Münter und Wassily Kandinsky*
- Friederike Mayröcker und Ernst Jandl*
- Love Songs mit Matthias Klink und Natalie Karl*
- Gerda Taro und Robert Capa*
- Ingeborg Bachmann und Max Frisch*
- John & Yoko*



Montag, 19. Januar 2026, 19 Uhr  
Stadtbücherei Fellbach, Berliner Platz 5

„Lou, liebe Lou!“  
**Rainer Maria Rilke und Lou Andreas-Salomé**  
*Eine Lebensbeziehung*

Mit Gunilla Eschenbach, Vortrag (DLA),  
und Birgitta Assheuer, Lesung

Rilke lernt als Student die 36-jährige, emanzipierte Schriftstellerin aus russisch-deutscher Familie kennen und verliebt sich schwärmerisch in sie. „Ich hab Dich nie anders begehrt, als so, daß ich hätte knien dürfen vor Dir.“ Ihre leidenschaftliche Beziehung mündet in eine lebenslange Freundschaft, der Rilke seinen Durchbruch als moderner Lyriker verdankt – „Die Welt verlor das Wolkige für mich.“ Ausgewählte Briefe und Gedichte beleuchten das produktive Verhältnis.

Eintritt 10 €, Mitglieder 8 €, Schüler, Studierende frei, Vorverkauf ab 6.12.2025 beim i-Punkt, 0711/ 58 00 58

In Verbindung mit dem Deutschen Literaturarchiv Marbach und der Stadtbücherei Fellbach

Donnerstag, 5.2., 20 Uhr, und Mittwoch, 11. 2., 17.30 Uhr  
Orfeo Kino Fellbach, Butterstraße 1



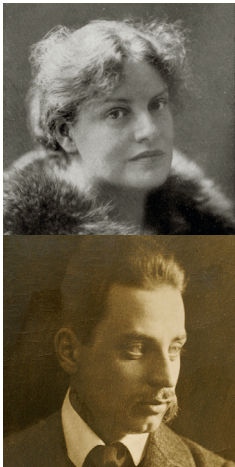
**One to One – John & Yoko**

Am 30. August 1972 spielte John Lennon im Madison Square Garden in New York das One to One-Benefizkonzert – ein mitreißender Auftritt mit Yoko Ono: Angelpunkt des Dokumentarfilms, der das Verhältnis der beiden und die bewegte Zeit lebendig werden lässt.  
GB 2024, 100 Min., Regie: Kevin Macdonald

In Zusammenarbeit mit dem



Eintritt 12 €, Mitglieder 9 €, Karten an der Abendkasse



Freitag, 6. Februar 2026, 19 Uhr  
Volkshochschule u.R., Fellbach, Eisenbahnstraße 23

**Von Beziehungskünstlern und ihrer Liebe**  
Vortrag und Gespräch mit Barbara von Bechtolsheim

Wie Kreativität das Miteinander beflügelt oder stören kann, beschreibt die Autorin in ihrem Buch „Paare“ mit zahlreichen Beispielen aus der Kulturgeschichte. Im Vortrag widmet sie sich Ingeborg Bachmann & Paul Celan, Mascha Kaléko & Chemjo Vinaver sowie Marilyn Monroe & Arthur Miller.

Eintritt 8 €, Mitglieder 5 €, Schüler/ Studierende/ Menschen mit Handicap 3 €. VVK ab 6.12.2025 beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711/58 00 58

In Zusammenarbeit mit



Samstag, 21. Februar 2026, 18 Uhr  
Schwabenlandhalle – Uhlandsaal

**Love Letters**  
*Eine Liebesgeschichte in Briefen von A. R. Gurney*

Mit Anna Schudt und Jörg Hartmann

Gurneys Liebesgeschichte ist „herzergreifend, intelligent und komisch! Von Kindheit an schreiben sich Andy und Melissa Briefe. Schulzeit, ein Krieg, Liebschaften – ihre Verbindung reißt nie ab. Melissa, reich und verwöhnt, Andy wohl-erzogen und klug – sie ziehen sich an, aber finden nie zusammen... Jörg Hartmann und Anna Schudt sind ein Dreamteam. Bekannt als Ermittler-Duo des Dortmund-Tatorts und aus vielen Filmen, sind beide an der Berliner Schaubühne engagiert.

Mit freundlicher Genehmigung des PER H. LAUKE VERLAG

Eintritt 22 €, Mitglieder 18 €, Schüler/Studierende/ Menschen mit Handicap 9 € inklusive Gebühren.  
VVK ab 6.12.2025 beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711/58 00 58.



Donnerstag 12. März 2026, 19 Uhr  
Stadtmuseum Fellbach, Hintere Straße 26

Freiheit im Fokus  
**Die Fotografen Gerda Taro und Robert Capa**  
Vortrag mit Bildern und Gespräch mit Irme Schaber

Die in Stuttgart geborene Gerda Taro und der ungarnstämmige Robert Capa gelten als Begründer der modernen Kriegsfotografie. Sie starb mit 27 Jahren im Spanischen Bürgerkrieg, er mit 40 in Indochina. Die bewegende Geschichte des berühmten Fotografen- und Liebespaars schildert die Taro-Biografin und Exilforscherin Irme Schaber, illustriert mit Bildern.

Eintritt 10 €, Mitglieder 8 €, Schüler/Studierende/Menschen mit Handicap 5 €. VVK ab 6.12.2025 beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711/58 00 58

In Zusammenarbeit mit



Donnerstag, 26. März 2026, 19.30 Uhr  
Stadtbücherei Fellbach, Berliner Platz 5

„Hand- und Herzgefährten“  
**Friederike Mayröcker und Ernst Jandl**

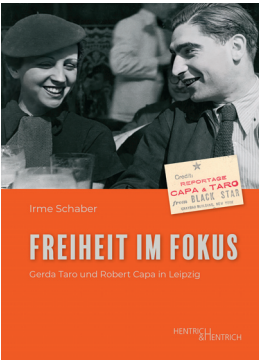
Mit Timo Brunke

„unser leben ist, seit vierzig jahren ein gemeinsames, ohne eine gemeinsame wohnung, und ohne kochtopf.“ So Ernst Jandl «an friederike mayröcker» zum 70. Geburtstag. Das legendäre Autorenpaar benötigte Freiräume und war sich zugleich in Liebe verbunden. Er füllte mit seiner Vortragskunst die Säle, sie schuf dichterische „Träume, die uns verzaubern“. Timo Brunke sieht sich als Wortkünstler in der Tradition Jandls. Er spürt der Dichter-Liebe nach und rezitiert Gedichte.

Mit Genehmigung des Suhrkamp Verlags und des Luchterhand Verlags

Eintritt 12 €, Mitglieder 10 €, Schüler/Studierende/Menschen mit Handicap 5 €. VVK ab 6.12. 2025 beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711/58 00 58

In Zusammenarbeit mit



Sonntag, 12. April 2026, 18 Uhr  
Musikschule Fellbach, Guntram-Palm-Platz 2

„Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht.“  
**Clara und Robert Schumann**

Porträt einer musikalischen Liebe und Ehe  
Lesung und Lieder

Mit Silvia Passera und Marcus Michalski, Sprecher, Anastasia Wanek (Sopran), Josua Bernbeck (Bariton), Doriana Tchakarova, Klavier Textbuch und Dramaturgie: Christa Linsenmaier-Wolf



Dem berühmtesten Paar der Musikgeschichte ist das fesselnde Porträt aus Briefen und anderen Zeugnissen gewidmet. Erzählt wird die Geschichte einer großen Liebe, die alle Hindernisse überwand. Die international gefeierte junge Klaviervirtuosin, und der zunächst erfolglose Komponist hielten sich über Jahre und weite Entfernungen hinweg die Treue und meisterten auch Konflikte, die sich nach der Eheschließung durch die neue Rollenverteilung ergaben.

Die Liebe der beiden war von Musik durchdrungen. Deshalb wird die Lesung mit Liedern Claras und Roberts verknüpft. Die Interpreten lassen in Wort und Gesang einen künstlerisch bezwingenden und berührenden Abend erwarten.



Eintritt 18 €, Mitglieder 15 €, Schüler/ Studierende/Menschen mit Handicap 6 €. VVK ab 6.12. 2025 beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711/58 00 58

Das Weingut Rainer Schnaitmann stiftet in der Pause ein Glas edlen Weins. Danke!

